



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Juli 2021

Eingetragener Firmenname („Darlehensnehmer“)		Ggfs. DBA (Firmenname) oder Handelsname	
Firmenadresse	NAICS-Code	Firmen- Steueridentifikationsnummer TIN (EIN, SSN, ITIN)	Telefon geschäftlich
			() -
		Kontaktperson	E-Mail-Adresse

PPP-Darlehen der ersten Runde **PPP-Darlehen der zweiten Runde** (Bitte eine Option ankreuzen)

SBA PPP-Darlehensnummer: _____ **Darlehensgeber PPP-Darlehensnummer:** _____

Betrag des PPP-Darlehens: _____ **Datum der Auszahlung des PPP-Darlehens:** _____

Betrag der Erhöhung des PPP-Darlehens (falls zutreffend): _____

Datum der Erhöhung des PPP-Darlehens (falls zutreffend): _____

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Darlehens: _____

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses: _____

Abgedeckter Zeitraum: _____ **bis** _____

Berechnung des erlassenen Betrags:

Lohnkosten und nicht mit Lohn verbundene Kosten

Zeile 1. Lohnkosten: _____

Zeile 2. Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens: _____

Zeile 3. Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens: _____

Zeile 4. Zahlungen an Versorgungsunternehmen: _____

Zeile 5. Abgedeckte Betriebsausgaben: _____

Zeile 6. Abgedeckte Sachschadenskosten: _____

Zeile 7. Abgedeckte Lieferantenkosten: _____

Zeile 8. Abgedeckte Ausgaben für den Schutz der Arbeitnehmer: _____

Potentielle erlassene Beträge

Zeile 9. Summieren Sie die Beträge in den Zeilen 1 bis 8: _____

Zeile 10. Betrag des PPP-Darlehens: _____

Zeile 11. Lohnkosten 60% Anforderung (dividieren Sie Zeile 1 durch 0.60): _____

Zu erlassener Betrag

Zeile 12. Zu erlassener Betrag (geben Sie den niedrigsten Betrag der Zeilen 9, 10 und 11 ein): _____



**Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021**

PPP Borrower Demographic Information (Demografische Informationen für PPP-Darlehensnehmer) (optional)

Anweisungen

1. **Zweck**. Daten über Veteranen/Geschlecht/Ethnie/Volkszugehörigkeit werden ausschließlich für Programmmeldungen erfasst.
2. **Beschreibung**. In diesem Formular werden Informationen über die Geschäftsinhaber des Darlehensnehmers angefordert. Fügen Sie je nach Bedarf weitere Blätter hinzu.
3. **Definition Geschäftsinhaber**. Der Begriff „Geschäftsinhaber“ bedeutet:
 - Bei einem selbstständigen Erwerbstitigen, unabhängigen Zulieferer oder einem Einzelunternehmer der selbstständige Erwerbstitige, unabhängige Zulieferer oder Einzelunternehmer.
 - Bei einer Partnerschaft alle aktiven Teilhaber und alle beschränkt haftenden Teilhaber, die 20% oder mehr des Eigenkapitals des Darlehensnehmers besitzen, oder Partner, die an der Leitung des Unternehmens des Darlehensnehmers beteiligt sind.
 - Bei einem Unternehmen alle Eigentümer von 20% oder mehr des Darlehensnehmers und jeder leitende Angestellte und Direktor.
 - Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung alle Gesellschafter, die 20% oder mehr des Darlehensnehmers besitzen, und jeder leitende Angestellte und Direktor.
 - Alle vom Darlehensnehmer beauftragten Personen, die die alltäglichen Operationen des Darlehensnehmers verwalten („wichtige Mitarbeiter“).
 - Jeder Treugeber (im Englischen Trustor) (wenn der Darlehensnehmer im Besitz einer Treuhandgesellschaft ist).
 - Bei einer gemeinnützigen Organisation die leitenden Angestellten und Direktoren des Darlehensnehmers.
4. **Name des Geschäftsinhabers**. Geben Sie den vollständigen Namen des Geschäftsinhabers an.
5. **Position des Geschäftsinhabers**. Definieren Sie die Position des Geschäftsinhabers, z. B. selbstständiger Erwerbstitiger, unabhängiger Zulieferer, Einzelunternehmer, allgemeiner Partner, Eigentümer, leitender Angestellter, Direktor, Gesellschafter oder wichtiger Mitarbeiter.

Name des Geschäftsinhabers		Position des Geschäftsinhabers	
	Wählen Sie unten die Antwort aus:		
Veteran	<input type="checkbox"/> Nicht-Veteran; <input type="checkbox"/> Veteran; <input type="checkbox"/> Kriegsinvalide; <input type="checkbox"/> Ehepartner eines Veteranen; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> Männlich; <input type="checkbox"/> Weiblich; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben		
Ethnie (es kann mehr als eine angegeben werden)	<input type="checkbox"/> Amerikanischer Indianer oder Einheimischer aus Alaska; <input type="checkbox"/> Asiat; <input type="checkbox"/> Schwarz oder Afroamerikaner; <input type="checkbox"/> Einheimischer Hawaiianer oder Pazifikinsulaner; <input type="checkbox"/> Weiß; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben		
Volkszugehörigkeit	<input type="checkbox"/> Hispano oder Latino; <input type="checkbox"/> Nicht Hispano oder Latino; <input type="checkbox"/> Nicht angegeben		

Die Angabe ist freiwillig und wird die Entscheidung des Darlehenserlasses nicht beeinflussen



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie die folgenden Erklärungen und Bestätigungen im Namen des Darlehensnehmers ab:

Der bevollmächtigte Vertreter des Darlehensnehmers bestätigt alle folgenden Punkte einzeln mit seinen **Initialen**. Die Begriffe „Gehaltsabrechnung“ und „Lohnkosten“, wie sie in den folgenden Zertifizierungen verwendet werden, umfassen die Betriebsausgaben (Geschäftsausgaben plus Eigentümerentschädigung) für Darlehensnehmer, die Darlehen mit dem SBA-Formular 2483-C oder 2483-SD-C beantragt haben.

- _____ Der Dollarbetrag, für den ein Erlass beantragt wird, (der nicht den Nennbetrag des PPP-Darlehens überschreitet):
- wurde verwendet, um zu erlassene Geschäftskosten zu bezahlen (Lohnkosten für die Bindung von Mitarbeitern, Zinszahlungen für Geschäftshypotheken, Zahlungen für Geschäftsmieten oder -leasing, Zahlungen für Geschäftsbetriebskosten, abgedeckte Betriebsausgaben, abgedeckte Sachschadenskosten, abgedeckte Lieferantenkosten oder abgedeckte Arbeitnehmerschutzausgaben);
 - beinhaltet Lohnkosten in Höhe von mindestens 60% des zu erlassenen Betrags und
 - für jeden Eigentümer-Mitarbeiter (mit einem Anteil von 5% oder mehr) oder eine selbständige Einzelperson/einen persönlich haftenden Gesellschafter darf die Vergütung, die im Laufe des Jahres zur Berechnung des PPP-Darlehensbetrags erhalten wurde, 2,5 Monate nicht überschreiten und ist begrenzt auf insgesamt 20.833 USD pro Person in allen Unternehmen.
- _____ Ich bin mir bewusst, dass, wenn die Geldmittel mit Absicht für unbefugte Zwecke verwendet werden, die Bundesregierung eine Rückerstattung der Darlehensbeträge fordern kann und/oder zivil- oder strafrechtliche Betrugsvorwürfe einleiten wird.
- _____ Der Darlehensnehmer hat die Gehälter oder Stundenlöhne eines Mitarbeiters während des abgedeckten Zeitraums im Vergleich zum letzten Quartal vor dem abgedeckten Zeitraum für keinen Mitarbeiter um mehr als 25 Prozent gesenkt. Für die Zwecke dieser Zertifizierung umfasst der Begriff „Arbeitnehmer“ nur diejenigen Arbeitnehmer, die während eines einzigen Zeitraums im Jahr 2019 keine Löhne oder Gehälter zu einem Jahreslohn in Höhe von mehr als 100.000 US-Dollar erhalten haben.
- _____ Der Darlehensnehmer hat die Zahlungen für die in Frage kommenden Lohnkosten und nicht mit Lohn verbundenen Kosten, für die der Darlehensgeber einen Erlass beantragt, genau überprüft.
- _____ Ich habe dem Darlehensgeber die erforderlichen Unterlagen vorgelegt, in denen die Lohnkosten, das Bestehen von Verpflichtungen und Dienstleistungen (sofern zutreffend) vor dem 15. Februar 2020 sowie förderfähige Zinszahlungen für Geschäftshypotheken, Zahlungen für Geschäftsmieten oder -leasing, Zahlungen für Geschäftsbetriebskosten, gedeckte Betriebsausgaben, gedeckte Sachschadenskosten, gedeckte Lieferantenkosten und gedeckte Arbeitnehmerschutzausgaben belegt werden.
- _____ Wenn dieser Antrag für ein PPP-Darlehen der zweiten Runde eingereicht wird, hat der Darlehensnehmer vor der Auszahlung des PPP-Darlehens der zweiten Runde alle PPP-Darlehensbeträge für die erste Runde für in Frage kommende Ausgaben verwendet.
- _____ Die in diesem Antrag und die in allen weiteren Unterlagen und Formularen in allen materiellen Belangen angegebenen Informationen sind richtig und korrekt. Ich verstehe, dass nach dem Gesetz wissentlich falsch gemachte Angaben, um die Vergebung eines SBA-garantierten Darlehens zu erhalten, gemäß 18 USC 1001 und 3571 mit einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als fünf Jahren und/oder einer Geldstrafe von bis zu 250.000 US-Dollar; gemäß 15 U.S.C. 645 durch Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren und/oder Geldstrafe von nicht mehr als 5.000 US-Dollar; und, falls bei einer staatlich versicherten Einrichtung eingereicht, gemäß 18 USC 1014 mit einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als dreißig Jahren und/oder einer Geldstrafe von nicht mehr als 1.000.000 US-Dollar geahndet werden.
- _____ Die Steuerunterlagen, die ich dem Darlehensgeber überreicht habe, sind mit denjenigen identisch, die der Darlehensnehmer der IRS und/oder dem staatlichem Finanzamt oder dem Personalamt eingereicht hat/einreichen wird. Ich verstehe, bestätige und stimme auch zu, dass der Darlehensgeber die Steuerinformationen mit den bevollmächtigten Vertretern der SBA, einschließlich den bevollmächtigten Vertretern des Büros des SBA-Generalinspektors teilen kann, um sicher zu stellen, dass die PPP-Vorschriften und alle SBA-Überprüfungen eingehalten werden.
- _____ Ich verstehe, bestätige und stimme zu, dass die SBA weitere Informationen zur Beurteilung der Eignung des Darlehensnehmers für das PPP-Darlehen oder für den Darlehenserlass beantragen kann und, dass das Versäumnis des Darlehensnehmers, solche von der SBA beantragten Informationen bereitzustellen, dazu führen kann, dass der Darlehensnehmer für das PPP-Darlehen nicht in Frage kommt oder, dass ein Erlass des Darlehens abgelehnt wird.



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021

Darüber hinaus muss der Bevollmächtigte des Darlehensnehmers durch Paraphieren von **mindestens EINEM** der beiden folgenden Punkte bestätigen, dass:

_____ Der Darlehensnehmer die Anzahl der Beschäftigten oder die durchschnittlich bezahlte Arbeitszeit der Beschäftigten zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Ende des gedeckten Zeitraums nicht verringert hat (mit Ausnahme von Kürzungen, die sich aus der Unfähigkeit ergeben, Personen einzustellen, die am 15. Februar 2020 Beschäftigte waren, wenn der Darlehensnehmer am oder vor dem 31. Dezember 2020 (oder bei einem PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, vor dem letzten Tag des abgedeckten Zeitraums) keine ähnlich qualifizierten Mitarbeiter für unbesetzte Stellen einstellen konnte und die reduzierte Arbeitszeit eines Mitarbeiters, die ein Darlehensnehmer zur Wiederherstellung angeboten hatte, abgelehnt wurde).

_____ Der Darlehensnehmer zwischen dem 15. Februar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht in der Lage war, seine Geschäftstätigkeit auf demselben Niveau wie vor dem 15. Februar 2020 auszuüben, da die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 (oder bei einem PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, Anforderungen, die vor dem letzten Tag des abgedeckten Zeitraums erlassen wurden) durch den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder die Arbeitsschutzbehörde im Zusammenhang mit der Einhaltung von Hygienestandards, soziale Distanzierung oder anderen Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegten Anforderungen und Leitlinien eingehalten wurden.

Die Eignung des Darlehensnehmers für einen Darlehenserlass wird entsprechend der PPP-Regelungen und des von der SBA ausgestellten Leitfadens bis zum Datum dieses Antrags überprüft. Die SBA kann einem Darlehensgeber die Anweisung geben, den Antrag eines Darlehensnehmers auf einen Darlehenserlass abzulehnen, wenn die SBA davon ausgeht, dass der Darlehensnehmer für das PPP-Darlehen nicht berechtigt ist.

Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters des Darlehensnehmers

Datum

Name in Druckbuchstaben

Titel

Paperwork Reduction Act (Gesetz zur Vermeidung unnötiger Formulare) – Sie müssen nicht auf diese Sammlung von Informationen antworten, es sei denn, sie zeigt eine aktuell gültige OMB-Kontrollnummer an. Die geschätzte Zeit für das Ausfüllen dieses Antrags beträgt, einschließlich des Zusammentragens der benötigten Daten, 20 Minuten. Kommentare zu diesem Zeitpunkt oder zu angefragten Informationen können gesendet werden an: Small Business Administration, Director, Records Management Division, 409 3rd St., SW, Washington DC 20416., und/oder SBA Desk Officer, Office of Management and Budget, New Executive Office Building, Washington DC 20503. **BITTE SENDEN SIE KEINE FORMULARE AN DIESE ADRESSEN.**



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021

Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Anweisungen für Darlehensnehmer

Checkliste für die Verwendung von SBA-Formular 3508EZ

Sie (der Darlehensnehmer) können mit diesem SBA-Formular 3508EZ den Erlass Ihres PPP (Paycheck Protection Program) - Darlehens der ersten oder zweiten Runde beantragen, wenn Ihr PPP-Darlehensbetrag mehr als 150.000 USD beträgt und Sie mindestens eines der beiden unten stehenden Kästchen ankreuzen können. Wenn Ihr Darlehensbetrag 150.000 USD oder weniger beträgt, verwenden Sie bitte das SBA-Formular 3508S. Senden Sie diese Checkliste nicht mit Ihrem SBA-Formular 3508EZ. Für jedes PPP-Darlehen muss ein separates Antragsformular für den Erlass von Darlehen verwendet werden. Sie können nicht ein Formular verwenden, um den Erlass sowohl eines PPP-Darlehens der ersten Runde als auch eines PPP-Darlehens der zweiten Runde zu beantragen. Für ein PPP-Darlehen der zweiten Runde über 150.000 USD müssen Sie einen Antrag auf Darlehensersatz für Ihr PPP-Darlehen der ersten Runde vor oder gleichzeitig mit dem Antrag auf Darlehensersatz für Ihr PPP-Darlehen der zweiten Runde einreichen, auch wenn der berechnete Betrag für den Erlass Ihres PPP-Darlehens der ersten Runde null beträgt.

- Der Darlehensnehmer hat das Jahresgehalt oder den Stundenlohn eines Mitarbeiters während des abgedeckten Zeitraums nicht um mehr als 25 Prozent im Vergleich zum letzten vollen Quartal vor dem abgedeckten Zeitraum reduziert. (Für die Zwecke dieser Aussage umfasst der Begriff „Arbeitnehmer“ nur diejenigen Arbeitnehmer, die während eines einzigen Zeitraums im Jahr 2019 keine Löhne oder Gehälter zu einem Jahreslohn in Höhe von mehr als 100,000 US-Dollar erhalten haben.);

UND

Der Darlehensnehmer hat die Anzahl der Beschäftigten oder die durchschnittlich bezahlte Arbeitszeit der Beschäftigten zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht verringert.

- Ignorieren Sie Kürzungen, die sich aus der Unfähigkeit ergeben, Personen, die am 15. Februar 2020 Mitarbeiter waren, wieder einzustellen, wenn der Darlehensnehmer nicht in der Lage war, ähnlich qualifizierte Mitarbeiter für unbesetzte Positionen am oder vor dem 31. Dezember 2020 (oder für ein PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, am letzten Tag des abgedeckten Zeitraums) einzustellen.
- Ignorieren Sie auch die Verkürzung der Arbeitszeit eines Mitarbeiters, die der Darlehensnehmer zur Wiederherstellung angeboten und der Mitarbeiter abgelehnt hat. Siehe [85 FR 33004](#), 33007 (1. Juni 2020) für weitere Einzelheiten.

-
- Der Darlehensnehmer hat das Jahresgehalt oder den Stundenlohn eines Mitarbeiters während des abgedeckten Zeitraums nicht um mehr als 25 Prozent im Vergleich zum letzten vollen Quartal vor dem abgedeckten Zeitraum reduziert. (Für die Zwecke dieser Aussage umfasst der Begriff „Arbeitnehmer“ nur diejenigen Arbeitnehmer, die während eines einzigen Zeitraums im Jahr 2019 keine Löhne oder Gehälter zu einem Jahreslohn in Höhe von mehr als 100,000 US-Dollar erhalten haben.);

UND

Der Darlehensnehmer war während des abgedeckten Zeitraums nicht in der Lage, seine Geschäftstätigkeit auf demselben Niveau wie vor dem 15. Februar 2020 auszuüben, da die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 (oder in Bezug auf ein PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, Anforderungen oder Leitlinien, die zwischen dem 1. März, 2020 und dem letzten Tag des abgedeckten Zeitraums festgelegt wurden) durch den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder die Arbeitsschutzbehörde im Zusammenhang mit der Einhaltung von Hygienestandards, sozialer Distanzierung oder anderen Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegten Anforderungen oder Leitlinien eingehalten wurden.

Wenn Sie mindestens eines der zwei oben genannten Kontrollkästchen abhaken können, füllen Sie dieses SBA-Formular 3508EZ gemäß den nachstehenden Anweisungen aus und **senden Sie es an Ihren Darlehensgeber** (oder den Darlehensgeber, der Ihr Darlehen bedient). Darlehensnehmer können diesen Antrag auch elektronisch bei ihrem Darlehensgeber ausfüllen. Wenn Ihr Darlehen mehr als 150.000 USD beträgt und Sie keines der obigen Kästchen abhaken können, können Sie das SBA-Formular 3508EZ nicht verwenden und müssen stattdessen den Erlass Ihres PPP-Darlehens mit dem SBA-Formular 3508 beantragen.

Wenn dieser Antrag für ein am oder vor dem 8. August 2020 genehmigtes PPP-Darlehen der ersten Runde eingereicht wird und der Darlehensnehmer eine Offenlegung des SBA-Formulars 3508D für eine Mehrheitsbeteiligung einreichen muss, muss diese Offenlegung dem Darlehensgeber spätestens 30 Tage nach Einreichung dieses Darlehensantrags vorgelegt werden. Siehe Unterabschnitt B.16 der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA vom 6. Januar 2021 (86 FR 3692).



**Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021**

Anweisungen für das Berechnungsformular des Erlasses des PPP-Darlehens 3508EZ

Firmenname („Darlehensnehmer“)/handelnd unter oder Handelsname (falls zutreffend)/Unternehmens-TIN (EIN, SSN): Geben Sie die gleichen Informationen ein wie auf Ihrem Antragsformular für Darlehensnehmer (SBA-Formular 2483, SBA-Formular 2483-SD, SBA-Formular 2483-C, SBA-Formular 2483-SD-C oder gleichwertiges Formular des Darlehensgebers).

Firmenadresse/NAICS-Code/Geschäftstelefon/Hauptansprechpartner/E-Mail-Adresse: Geben Sie dieselben Informationen wie auf Ihrem Darlehensantragsformular an, ausgenommen bei einer Änderung der Adresse oder der Kontaktinformationen. Wenn der NAICS-Code nicht im Antragsformular für Darlehensnehmer enthalten war, geben Sie gegebenenfalls den Geschäftsaktivitätscode an, der in den IRS-Einkommensteuererklärungen angegeben ist.

PPP-Darlehen der ersten Runde oder PPP-Darlehen der zweiten Runde: Haken Sie das Kontrollkästchen ab, das das PPP-Darlehen beschreibt, für das dieser Antrag auf Erlass bestimmt ist. Wenn Sie nur ein PPP-Darlehen haben, wählen Sie PPP-Darlehen der ersten Runde.

SBA PPP-Darlehensnummer: Geben Sie die Darlehensnummer ein, die Ihnen zum Zeitpunkt der Genehmigung des Darlehens von der SBA zugewiesen wurde. Beantragen Sie diese Nummer bei Bedarf beim Darlehensgeber.

Darlehensgeber PPP-Darlehensnummer: Geben Sie die Darlehensnummer ein, die dem PPP-Darlehen durch den Darlehensgeber zugewiesen wurde.

Betrag des PPP-Darlehens: Geben Sie den ursprünglich ausgezahlten Nennbetrag des PPP-Darlehens ein (den ursprünglichen Darlehensbetrag, den Sie vom Darlehensgeber erhalten haben).

Datum der Auszahlung des PPP-Darlehens: Geben Sie das Datum ein, an dem Sie die Erlöse aus dem PPP-Darlehen vom Darlehensgeber erhalten haben. Wenn an mehr als einem Tag Auszahlungen erhalten wurden, geben Sie das erste Datum an, an dem Sie eine PPP-Darlehensauszahlung erhalten haben. Wenn Sie nach dem 27. Dezember 2020 eine genehmigte Erhöhung Ihres PPP-Darlehens der ersten Runde erhalten haben, müssen Sie das Datum eingeben, an dem Sie die ursprüngliche Auszahlung Ihres PPP-Darlehens erhalten haben.

Betrag der Erhöhung des PPP-Darlehens: Geben Sie den ausgezahlten Betrag einer genehmigten Erhöhung Ihres nach dem 27. Dezember 2020 erhaltenen PPP-Darlehens der ersten Runde ein (falls zutreffend).

Datum der Erhöhung des PPP-Darlehens: Geben Sie das Datum ein, an dem Sie den Erlös der genehmigten Erhöhung Ihres PPP-Darlehens der ersten Runde vom Darlehensgeber erhalten haben (falls zutreffend).

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Darlehens: Geben Sie die Anzahl der Mitarbeiter (einschließlich Eigentümer/Partner) zum Zeitpunkt der Beantragung des PPP-Darlehens ein.

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses: Geben Sie die Gesamtzahl der Mitarbeiter (einschließlich Eigentümer/Partner) zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses des Darlehens durch den Darlehensnehmer ein.

Abgedeckter Zeitraum: Der abgedeckte Zeitraum beginnt an dem Tag, an dem das Darlehen ursprünglich ausgezahlt wurde. Er endet an einem vom Darlehensnehmer ausgewählten Datum, das mindestens 8 Wochen nach dem Datum der Darlehensauszahlung und höchstens 24 Wochen nach dem Datum der Darlehensauszahlung liegt. Wenn der Darlehensnehmer beispielsweise am Montag, dem 20. April 2020 sein PPP-Darlehen erhalten hat, ist der erste Tag des gedeckten Zeitraums Montag der 20. April 2020 und der letzte Tag des gedeckten Zeitraums ist ein vom Darlehensnehmer zwischen Sonntag, 14. Juni 2020 und Sonntag, 4. Oktober 2020 ausgewähltes Datum.

Berechnung des erlassenen Betrags (siehe Zusammenfassung der für den Erlass unten in Frage kommenden Kosten):

Zeile 1: Geben Sie die gesamten in Frage kommenden Lohnkosten ein, die während des abgedeckten Zeitraums angefallen sind oder gezahlt wurden. Addieren Sie zur Berechnung dieser Kosten Folgendes:

Barabfindung: Die Summe des Bruttogehalts, des Bruttolohns, der Bruttotrinkgelder, der Bruttokommissionen, der bezahlten Freistellung (Urlaub, Familie, krankheitsbedingt oder Arbeitsunfähigkeit, nicht jedoch Freistellung, die durch den Families First Coronavirus Response Act gedeckt ist) und Vergütungen für Entlassung oder Trennung, die während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden oder angefallen sind. Berücksichtigen Sie keine qualifizierten Löhne, die bei der Bestimmung (a) des Employee Retention Credit gemäß Abschnitt 2301 des CARES-Gesetzes in der durch die Abschnitte 206 und 207 des Taxpayer Certainty and Disaster Tax Relief Act von 2020 geänderten Fassung; (b) des Employee Retention Credit gemäß Abschnitt 3134 des Internal Revenue Code von 1986, wie er durch den American Rescue Plan Act von 2021 erlassen wurde; und (c) des Katastrophendarlehens gemäß Abschnitt 303 des Taxpayer Certainty and Disaster Tax



Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021

Relief Act von 2020 berücksichtigt werden. Für jeden Arbeitnehmer darf der Gesamtbetrag des für einen Erlass in Frage kommenden Barausgleichs auf Jahresbasis 100.000 US-Dollar, wie für den abgedeckten Zeitraum anteilmäßig berechnet, nicht überschreiten. Für einen abgedeckten Zeitraum von 8 Wochen beträgt das Maximum beispielsweise 15.385 USD, für einen abgedeckten Zeitraum von 24 Wochen beträgt das Maximum 46.154 USD. Sie können nur Vergütungen von Mitarbeitern einbeziehen, die zu irgendeinem Zeitpunkt während des abgedeckten Zeitraums beim Darlehensnehmer beschäftigt waren und deren Hauptwohnsitz sich in den Vereinigten Staaten befindet.

Leistungen an Arbeitnehmer: Der vom Darlehensnehmer gezahlte Gesamtbetrag für:

1. Arbeitgeberbeiträge für Gruppenkranken-, Lebens-, Invaliden-, Augen- und Zahnversicherung der Arbeitnehmer und Arbeitgeberbeiträge für einen selbstversicherten, vom Arbeitgeber geförderten Gruppengesundheitsplan, jedoch mit Ausschluss jeglicher Beiträge der Arbeitnehmer vor oder nach Steuern. Fügen Sie keine Beiträge für diese Leistungen hinzu, die im Namen von Selbstständigen, persönlich haftenden Gesellschaftern oder Eigentümern einer S-Körperschaft geleistet werden, da solche Zahlungen bereits in deren Vergütung enthalten sind. Fügen Sie außerdem keine Prämien im Zusammenhang mit der COBRA-Fortführungsdeckung hinzu, die gemäß Abschnitt 6432 des Internal Revenue Code von 1986 bei der Bestimmung des zulässigen Kredits berücksichtigt wurden.
2. Arbeitgeberbeiträge für Pensionspläne der Arbeitnehmer, mit Ausschluss aller Beiträge der Arbeitnehmer vor oder nach Steuern. Fügen Sie keine Arbeitgeberrentenbeiträge hinzu, die im Namen einer selbstständigen Einzelperson oder einer persönlich haftenden Gesellschafterin geleistet wurden, da diese Zahlungen bereits in ihrer Vergütung enthalten sind.
3. Geben Sie den vom Darlehensnehmer für staatliche und lokale Steuern des Arbeitgebers gezahlten Betrag an (z. B. Arbeitslosenversicherung), mit Ausnahme von Steuern, die vom Einkommen des Arbeitnehmers einbehalten wurden.

Eigentümerentschädigung: Alle Beträge, die an Eigentümer (Eigentümer-Mitarbeiter (mit einem Anteil von 5% oder mehr), Selbstständige oder Gesellschafter) gezahlt werden. Für jeden einzelnen Eigentümer ist dieser Betrag über alle Unternehmen hinweg auf (a) 20.833 USD (das 2,5-Monats-Äquivalent von 100.000 USD pro Jahr) oder (b) das 2,5-Monats-Äquivalent der anwendbaren Vergütung der Person in dem Jahr, das zur Berechnung des Darlehensbetrags verwendet wurde (2019 oder 2020), begrenzt, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist. Wenn der Darlehensnehmer das Darlehen unter Verwendung des SBA-Formulars 2483-C oder 2483-SD-C beantragt hat, umfasst die Eigentümerentschädigung die Eigentümerkosten (Geschäftsausgaben plus Eigentümerentschädigung). Die Betriebsausgaben entsprechen der Differenz zwischen dem Bruttoeinkommen des Darlehensnehmers und den Lohnkosten der Mitarbeiter. Die Eigentümerkosten des Darlehensnehmers sind auf (a) 20.833 US-Dollar (der 2,5-Monats-Gegenwert von 100.000 US-Dollar pro Jahr) oder (b) den 2,5-Monats-Gegenwert des Bruttoeinkommens des Darlehensnehmers in dem Jahr begrenzt, das zur Berechnung des Betrags des Darlehens verwendet wurde (2019 oder 2020), je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

Zeile 2: Geben Sie den Betrag der während des abgedeckten Zeitraums gezahlten oder angefallenen Geschäftshypothekenzinsen für alle Geschäftshypothekenverpflichtungen auf Immobilien oder persönliches Eigentum ein, die vor dem 15. Februar 2020 angefallen sind. Beziehen Sie keine Vorauszahlungen mit ein.

Zeile 3: Geben Sie den gezahlten oder angefallenen Gesamtbetrag der Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens für Immobilien oder Mobilien während des abgedeckten Zeitraums gemäß Mietverträgen, die vor dem 15. Februar 2020 in Kraft waren, ein.

Zeile 4: Geben Sie den gezahlten oder angefallenen Gesamtbetrag für Zahlungen an Versorgungsunternehmen während des abgedeckten Zeitraums an, deren Dienstleistung vor dem 15. Februar 2020 begann.

Zeile 5: Geben Sie den Betrag der abgedeckten Betriebsausgaben ein, die während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden oder angefallen sind.

Zeile 6: Geben Sie den Betrag der abgedeckten Sachschäden ein, die während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden oder angefallen sind.

Zeile 7: Geben Sie den Betrag der abgedeckten Lieferantenkosten ein, die während des abgedeckten Zeitraums gemäß einem Vertrag, einer Bestellung oder eines Kaufauftrags gezahlt wurden oder angefallen sind, die vor Beginn des abgedeckten Zeitraums gültig waren (für verderbliche Waren muss der Vertrag, die Bestellung oder der Kaufauftrag vor oder zu einem beliebigen Zeitpunkt während des abgedeckten Zeitraums wirksam gewesen sein).

Zeile 8: Geben Sie den Betrag der abgedeckten Arbeitnehmerschutzausgaben ein, die während des gedeckten Zeitraums gezahlt wurden oder angefallen sind.

HINWEIS: In den Zeilen 2 - 8 müssen Sie keine Zahlungen angeben, die Sie nicht in den erlassenen Betrag einbeziehen möchten.

Zeile 9: Addieren Sie die Zeilen 1 bis 8 und geben Sie die Summe ein.



Paycheck Protection Program (Gehaltscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021

Zeile 10: Geben Sie den Betrag des PPP-Darlehens ein.

Zeile 11: Dividieren Sie den Betrag in Zeile 1 durch 0.60 und geben Sie den Betrag ein. So wird ermittelt, ob mindestens 60% des potentiellen Erlasses für Lohnkosten verwendet wurden.

Zeile 12: Geben Sie den niedrigsten Betrag der Zeilen 9, 10 oder 11 ein.

Zusammenfassung der für den Erlass in Frage kommenden Kosten:

Die Darlehensnehmer sind berechtigt, einen Darlehenserlass für die folgenden Kosten zu beantragen:

1. **In Frage kommende Lohnkosten.** Darlehensnehmer haben im Allgemeinen Anspruch auf Erlass der während des abgedeckten Zeitraums gezahlten Lohn- und Gehaltskosten („Lohnkosten“). Lohnkosten werden an dem Tag als bezahlt angesehen, an dem Lohnschecks ausgegeben wurden oder der Darlehensnehmer eine ACH-Guthabentransaktion einleitet. Lohnkosten werden an dem Tag als angefallen angesehen, an dem die Zahlung beim Arbeitnehmer eingegangen ist. Lohnkosten, die angefallen sind aber während des letzten Zahlungszeitraums des Darlehensnehmers des abgedeckten Zeitraums nicht ausgezahlt wurden, kommen für einen Erlass in Frage, wenn sie an oder vor der nächsten regulären Gehaltsabrechnung gezahlt werden. Andernfalls müssen die Abrechnungskosten während des abgedeckten Zeitraums bezahlt werden. Für jeden Arbeitnehmer darf der Gesamtbetrag des für einen Erlass in Frage kommenden Barausgleichs auf Jahresbasis 100.000 US-Dollar, wie für den abgedeckten Zeitraum anteilmäßig berechnet, nicht überschreiten. Addieren Sie Lohnkosten, die nur einmal bezahlt wurden und angefallen sind. Berücksichtigen Sie nur die Lohnkosten für Mitarbeiter, deren Hauptwohnsitz sich in den Vereinigten Staaten befindet. Informationen darüber, was Lohnkosten sind, finden Sie in der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA vom 6. Januar 2021 (86 FR 3692), in der geänderten Fassung der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA vom 18. März 2021 (86 FR 15083). Informationen zu den Lohnkosten eines Darlehensnehmers, der das Darlehen mit dem SBA-Formular 2483-C oder 2483-SD-C beantragt hat, finden Sie in der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA zur Berechnung des Darlehensbetrags und der Berechtigung vom 3. März 2021 (86 FR 13149), geändert durch die vorläufige endgültige Regelung der SBA, veröffentlicht am 18. März 2021 (86 FR 15083).
2. **In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten.** Nicht mit Lohn verbundene Kosten, die für einen Erlass in Frage kommen, umfassen:
 - (a) Abgedeckte Hypothekenverpflichtungen: Zinszahlungen (ohne Vorauszahlungen oder Zahlungen von Kapitalbeträgen) auf allen Hypothekenverpflichtungen des Unternehmens für unbewegliches oder bewegliches Vermögen, angefallen vor dem 15. Februar 2020 („Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens“);
 - (b) Abgedeckte Mietverpflichtungen: Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens gemäß Mietverträge für Immobilien oder persönliches Eigentum, in Kraft vor dem 15. Februar 2020 („Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens“);
 - (c) Abgedeckte Zahlungen an Versorgungsunternehmen: Zahlungen des Unternehmens für eine Dienstleistung zur Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Telefon-, Transport- oder Internetzugang, wobei die Dienstleistung vor dem 15. Februar 2020 begann („Zahlungen an Versorgungsunternehmen“);
 - (d) Abgedeckte Betriebsausgaben: Zahlungen für Unternehmenssoftware oder Cloud-Computing-Dienste, die den Geschäftsbetrieb erleichtern, Produkt- oder Servicebereitstellung, Verarbeitung, Zahlung oder Nachverfolgung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Personal-, Verkaufs- und Abrechnungsfunktionen oder Abrechnung von Nachverfolgung von Lieferungen, Lagerbeständen, Aufzeichnungen und Aufwendungen;
 - (e) Abgedeckte Sachschadenskosten: Kosten im Zusammenhang mit Sachschaden und Vandalismus oder Plünderungen aufgrund öffentlicher Störungen im Jahr 2020, die nicht durch Versicherungen oder andere Entschädigungen gedeckt waren;
 - (f) Abgedeckte Lieferantenkosten: Ausgaben, die an einen Lieferanten von Waren für die Lieferung von Waren getätigt werden, die für den Betrieb des Darlehensnehmers zum Zeitpunkt der Ausgaben wesentlich sind und die aufgrund eines zuvor gültigen Vertrags, einer Bestellung oder eines Kaufauftrag getätigt wurden bis zum Beginn des abgedeckten Zeitraums (für verderbliche Waren kann der Vertrag, die Bestellung oder der Kaufauftrag vor oder zu irgendeinem Zeitpunkt während des gedeckten Zeitraums in Kraft getreten sein); und
 - (g) Abgedeckte Arbeitnehmerschutzausgaben: Betriebs- oder Investitionsausgaben, die die Anpassung der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens an die Anforderungen oder Leitlinien des Ministeriums für Gesundheit und menschliche Dienste, der Zentren für die Kontrolle von Krankheiten oder der Arbeitsschutzbehörde oder an gleichwertige Anforderungen oder Leitlinien von einem Staat oder einer lokalen Regierung in dem Zeitraum erleichtert, der am 1. März 2020 beginnt und an dem Tag endet, an dem der vom Präsidenten in Bezug auf die Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) erklärte nationale Notfall abläuft im Zusammenhang mit Instandhaltungsstandards für sanitäre und soziale Einrichtungen, Distanzierung oder andere Sicherheitsanforderungen für Arbeitnehmer oder Kunden im Zusammenhang mit COVID-19. Dies bezieht jedoch keine Wohnimmobilien oder immateriellen Immobilien ein.



**Paycheck Protection Program (Gehaltsscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021**

In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten dürfen nicht mehr als 40% des gesamten Erlasses ausmachen. Erstattungsfähige, nicht mit Lohn verbundene Kosten müssen entweder während des abgedeckten Zeitraums gezahlt werden oder während des abgedeckten Zeitraums anfallen und am oder vor dem nächsten regulären Abrechnungsdatum gezahlt werden, selbst wenn das Abrechnungsdatum nach dem versicherten Zeitraum ist. Addieren Sie die nicht mit Lohn verbundenen Kosten, die nur einmal bezahlt wurden und angefallen sind.

Dokumente, die jeder Darlehensnehmer zusammen mit seinem Antragsformular 3508EZ auf Erlass des PPP-Darlehens einreichen muss

Berechnungsformular 3508EZ des Erlasses des PPP-Darlehens

Gehaltsabrechnung: Dokumentation, die die in Frage kommenden Zahlungen für Barabfindung und Sachleistungen des abgedeckten Zeitraums bestätigt, darunter:

- a. Kontoauszüge oder Berichte von externen Lohnbuchhaltern, in denen die Barvergütungen von Mitarbeitern aufgeführt sind.
- b. Steuerformulare (oder äquivalente Berichte von Drittbearbeitern) für die Zeiträume, die sich mit dem abgedeckten Zeitraum überschneiden:
 - i. Lohnsteuererklärungen, die der IRS gemeldet wurden oder gemeldet werden (normalerweise Form 941) und
 - ii. Quartalsberichte des Unternehmens und Lohnberichterstattung und dem jeweiligen Staat gemeldete, oder noch zu meldende Steuererklärungen für die Arbeitslosenversicherung.
- c. Zahlungsbelege, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die die Beträge der Arbeitgeberbeiträge für Gruppenkranken-, Lebens-, Invaliden-, Augen- oder Zahnversicherungen und Pensionspläne der Mitarbeiter dokumentieren, die der Darlehensnehmer in den zu erlassenen Betrag einbezogen hat.
- d. Wenn Sie nur das erste Kontrollkästchen in der Checkliste auf Seite 1 dieser Anleitung aktiviert haben, die durchschnittliche Anzahl der Vollzeitbeschäftigten, die am 1. Januar 2020 und am Ende des abgedeckten Zeitraums vom Darlehensnehmer beschäftigt wurden.

Nicht mit Lohn verbundene Kosten: Für Kategorien a-c Dokumentation, die das Vorhandensein der Verpflichtungen/Dienstleistungen vor dem 15. Februar 2020 belegt, für alle Kategorien in Frage kommende Zahlungen für den abgedeckten Zeitraum.

- a. Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens: Eine Kopie des Amortisierungsplans des Darlehensgebers und Belege oder stornierte Schecks, die in Frage kommende Zahlungen des abgedeckten Zeitraum belegen, oder Kontoauszüge des Darlehensgebers ab Februar 2020 und den Monaten des abgedeckten Zeitraums, bis zu einem Monat nach Ende des abgedeckten Zeitraums, welche Zinsbeträge und in Frage kommende Zahlungen belegen.
- b. Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens: Eine Kopie des aktuellen Mietvertrags und Belege oder stornierte Schecks, die in Frage kommende Zahlungen des abgedeckten Zeitraum belegen, oder Kontoauszüge des Vermieters ab Februar 2020 und dem abgedeckten Zeitraum, bis zu einem Monat nach Ende des abgedeckten Zeitraums, welche in Frage kommende Zahlungen belegen.
- c. Zahlungen an Versorgungsunternehmen: Eine Kopie der Rechnungen von Februar 2020 und von Belegen, stornierten Schecks oder Kontoauszügen, die diese während des abgedeckten Zeitraums in Frage kommenden Zahlungen belegen.
- d. Abgedeckte Betriebsausgaben: Eine Kopie der Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträge, die während des abgedeckten Zeitraums bezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die diese in Frage kommenden Zahlungen belegen.
- e. Gedeckte Sachschadenskosten: Kopie von Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die während des abgedeckten Zeitraums bezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, mit denen diese in Frage kommenden Zahlungen belegt werden, und Dokumentation, die belegt, dass die Kosten im Zusammenhang mit Sachschäden und Vandalismus oder Plünderungen aufgrund von öffentlichen Störungen im Jahr 2020 entstanden sind und diese Kosten nicht durch Versicherungen oder andere Entschädigungen abgedeckt waren.
- f. Abgedeckte Lieferantenkosten: Kopien von Verträgen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die zu irgendeinem Zeitpunkt vor dem abgedeckten Zeitraum in Kraft waren (außer für verderbliche Waren), Kopien von Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die während des abgedeckten Zeitraums bezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die diese berechtigten Zahlungen belegen.
- g. Gedeckte Ausgaben für den Schutz der Arbeitnehmer: Kopien von Rechnungen, Bestellungen oder Kaufaufträgen, die während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden, sowie Quittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, die diese berechtigten Zahlungen belegen, und die Dokumentation, die belegt, dass die Ausgaben vom Darlehensnehmer zur Einhaltung der geltenden COVID-19-Richtlinien während des abgedeckten Zeitraums verwendet wurden.



**Paycheck Protection Program (Gehaltscheckschutzprogramm)
Antragsformular 3508EZ für Erlass des PPP-Darlehens, Version 30. Januar 2021**

Dokumente, die jeder Darlehensnehmer aufbewahren muss, die aber nicht eingereicht werden müssen

Unterlagen, die die Bescheinigung belegen, dass die Jahresgehälter oder Stundenlöhne während des abgedeckten Zeitraums nicht um mehr als 25 Prozent im Vergleich zum letzten vollen Quartal vor dem abgedeckten Zeitraum reduziert wurden. Diese Dokumentation muss Gehaltsabrechnungen enthalten, die jeden Mitarbeiter separat auflisten und die Beträge aufzeigen, die an jeden Mitarbeiter während des letzten vollen Quartals vor dem abgedeckten Zeitraum gezahlt wurden, sowie die Beträge, die an jeden Mitarbeiter während des abgedeckten Zeitraums gezahlt wurden.

Dokumentation zu allen Stellenangeboten und Ablehnungen von Mitarbeitern, Ablehnungen der Wiederherstellung von Arbeitszeitverkürzungen, Entlassungen aus wichtigem Grund, freiwilligen Kündigungen, schriftlichen Anträgen von Mitarbeitern auf Arbeitszeitverkürzungen und jeglicher Unfähigkeit, ähnlich qualifizierte Mitarbeiter für unbesetzte Stellen am oder vor dem 31. Dezember 2020 (oder für ein PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, am letzten Tag des abgedeckten Zeitraums) einzustellen.

Unterlagen, die gegebenenfalls die Bescheinigung belegen, dass der Darlehensnehmer die Anzahl der Mitarbeiter oder die durchschnittlich bezahlten Arbeitsstunden der Mitarbeiter zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht reduziert hat, mit Ausnahme von Reduzierungen, die sich aus der Unfähigkeit ergeben haben, Personen, die am 15. Februar 2020 Mitarbeiter waren, wieder einzustellen, wenn der Darlehensnehmer nicht in der Lage war, ähnlich qualifizierte Mitarbeiter für unbesetzte Positionen am oder vor dem 31. Dezember 2020 (oder bei einem PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, am letzten Tag des abgedeckten Zeitraums) einzustellen. Diese Dokumentation muss Gehaltsabrechnungen enthalten, in denen jeder Mitarbeiter separat aufgeführt ist und die Beträge aufgeführt sind, die zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums an jeden Mitarbeiter gezahlt wurden.

Unterlagen, die gegebenenfalls die Bescheinigung belegen, dass der Darlehensnehmer zwischen dem 15. Februar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht auf dem gleichen Niveau der Geschäftstätigkeit wie vor dem 15. Februar 2020 arbeiten konnte, da die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 (oder in Bezug auf ein PPP-Darlehen, das nach dem 27. Dezember 2020 gewährt wurde, Anforderungen oder Leitlinien, die zwischen dem 1. März 2020 und dem letzten Tag des abgedeckten Zeitraums festgelegt wurden) durch den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder die Arbeitsschutzbehörde im Zusammenhang mit der Einhaltung von Hygienestandards, sozialer Distanzierung oder anderen Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegten Anforderungen oder Leitlinien eingehalten wurden. Diese Dokumentation muss Kopien der geltenden Anforderungen für jeden Standort des Darlehensnehmers und der relevanten Finanzunterlagen des Darlehensnehmers enthalten.

Sämtliche Aufzeichnungen zum PPP-Darlehen des Darlehensnehmers, einschließlich der mit seinem PPP-Darlehensantrag eingereichten Unterlagen, der Unterlagen, die die Bescheinigungen des Darlehensnehmers über die Notwendigkeit des Darlehensantrags und seine Eignung für ein PPP-Darlehen belegen (einschließlich der Bescheinigung des Darlehensnehmers über die Verringerung der Bruttoeinnahmen für ein PPP-Darlehen der zweiten Runde, falls zutreffend), der Unterlagen, die zur Unterstützung des Antrags des Darlehensnehmers auf Darlehensantrag erforderlich sind, und der Unterlagen, die die wesentliche Einhaltung der PPP-Anforderungen durch den Darlehensnehmer belegen.

Aufbewahrungspflicht für Aufzeichnungen: Der Darlehensnehmer muss sämtliche solche Dokumentation für sechs Jahre nach dem Datum des Erlasses oder vollständigen Zurückzahlung des Darlehens in seinen Unterlagen aufbewahren und es befugten Vertretern der SBA, darunter Vertretern ihres Office of Inspector General, ermöglichen, nach Anfrage auf solche Dateien zuzugreifen. Der Darlehensnehmer muss einem Darlehensgeber unabhängig Unterlagen vorlegen, um die relevanten bundesstaatlichen, staatlichen, lokalen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen oder im Zusammenhang mit einer Überprüfung oder Prüfung des SBA-Darlehens zu erfüllen.